Helmut Kohl in Yad Vashem (1984)

Kurzbeschreibung

Am 24. Januar 1984 traf Helmut Kohl als zweiter amtierender Bundeskanzler zum Staatsbesuch in Israel ein. Zu diesem Zeitpunkt wurde über mögliche Waffenexporte der Bundesrepublik nach Saudi Arabien diskutiert, die von allen politischen Lagern in Israel vehement abgelehnt wurden und als Thema den Staatsbesuch dominierten. Nach einem Besuch in der Gedenkstätte Yad Vashem hielt Kohl eine Rede in der Knesset und sprach dabei von der „Gnade der späten Geburt", die ihn davor bewahrt hätte, während des Nationalsozialismus in Schuld zu geraten. Wegen dieser als Entlastung missverstandenen Worte hinterließ Kohls Besuch, wie Asher Ben Nathan, der erste israelische Botschafter in der Bundesrepublik urteilte, einen „schlechten Nachgeschmack".

Quelle

Quelle: Helmut Kohl besichtigt die Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Aufnahmedatum: Januar 1984. Foto: IN-Press/Bundesbildstelle. Bundesrepublik Deutschland – Fotodienst 2 – 1988/Nr. 2474.

Mit freundlicher Genehmigung des German Information Center

Empfohlene Zitation: Helmut Kohl in Yad Vashem (1984), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2507> [29.04.2024].